

Die Qualität der Radio- und Fernsehforschung in der Schweiz

Jahresbericht 2021

Management Summary

der Medienwissenschaftlichen Kommission
zuhanden des Verwaltungsrates der Mediapulse AG



Berlin/Leipzig/Zürich, im März 2022

Vorgelegt von
Roger Berger, Universität Leipzig
Benjamin Fretwurst, Universität Zürich
Joachim Trebbe, Freie Universität Berlin

Management Summary









Gesamtkonzeption und Untersuchungsdesigns

2021 (2020)

<p>Die MWK bewertet die Gesamtkonzeption der TV- und Radioreichweitenmessung durch die Mediapulse AG grundsätzlich positiv. Die Anlage im Mehrstudiendesign mit dem Establishment-Survey als Rekrutierungsgrundlage und den zwei Panelstudien für die kontinuierliche Messung der Mediennutzung entspricht dem Stand der empirischen Sozialforschung.</p>		
---	---	---









Stichprobenziehung und Panelpflege

2021 (2020)

<ul style="list-style-type: none"> • Für den Establishment-Survey wird der Feldzugang als gesichert angesehen. Die Ausschöpfungsquoten sind konstant hoch. Die Zusammensetzung der Stichproben ist für alle Sprachregionen repräsentativ. • Die Stichprobengrösse und Zusammensetzung des Fernsehpanels ist angemessen und kann als stratifizierte Zufallsstichprobe jederzeit die Fernsehnutzung repräsentativ abbilden. • Die Nettostichprobe des Radiopanel erreicht jederzeit die vereinbarten Sollgrössen. • In allen Stichproben gab es pandemiebedingte Nachrekrutierungsprobleme. 	   	   
---	--	--



Datenerhebung

2021 (2020)

<ul style="list-style-type: none"> • Im Establishment-Survey sind die Gültigkeit und Zuverlässigkeit der Befragungsdaten hoch. • Fehlerhafte Angaben zur Empfangsstruktur sollten für die Universenschätzung nachjustiert werden. • Für die Fernsehreichweitenmessung begrüsst die MWK den Einsatz des Focal-Meters auch für Online TV • Die technische Messung der Radionutzung durch die neue Uhr sowie die Aufzeichnung und Verarbeitung der Radiosignaldaten ist sehr zuverlässig. 	   	   
--	--	--



Gewichtung und Datenanalyse

2021 (2020)

<ul style="list-style-type: none"> • In allen drei Studien erhöht die Gewichtung der Stichprobendaten die Repräsentativität der Medienreichweiten. Dabei kommen unterschiedliche Gewichte zum Einsatz für den Ausgleich disproportionaler Gebietsstichproben (Designgewichte), für die Korrektur soziodemografischer Verzerrungen (Strukturgewichte) im Panel sowie für die Hochrechnungen (Hochrechnungsfaktor). Die Gewichtungsalgorithmen führen zu adäquaten Ergebnissen. • Die MWK bemüht sich, die Gewichtungsstrategien transparenter und die Verteilungen der Gewichte in den Stichproben vergleichbarer zu machen. Es wird empfohlen die Gewichte differenziert auszuweisen. • Die Aufbereitung der Daten erfolgt sowohl für Fernsehen als auch Radio marktgerecht, pünktlich und zuverlässig. 		
--	---	---

Dokumentation

2021 (2020)

<ul style="list-style-type: none"> • Die Dienstleister liefern der Mediapulse AG jederzeit aktuelle Daten über den laufenden Betrieb der Messung, die Zusammensetzung der Stichproben und die Gewichtung. Die Arbeit der Institute ist jederzeit transparent und entspricht den Standards der empirischen Sozialforschung. • Die Standardisierung der semesterbegleitenden Methodenberichterstattung gegenüber den Kunden ist noch nicht abgeschlossen. Im Jahr 2021 ist dies für die Radioforschung im Premiumbereich von Mediapulse erfolgreich umgesetzt worden. 		
---	--	--

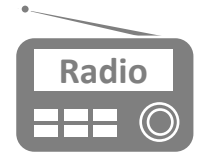
Fazit: Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Insgesamt bescheinigt die MWK der Mediapulse AG und den Erhebungsinstituten GfK, Kantar Media und M.I.S. Trend die Fernseh- und Radioreichweitenforschung auch im Jahr 2021 nach dem Stand der empirischen Sozialforschung durchgeführt zu haben. Pandemiebedingte Herausforderungen hatten keine qualitätsmindernden Wirkungen auf die Radio- und Fernsehreichweitenmessung.

Das Design der Studien, die praktische Durchführung und der Aufwand für Qualitätssicherung und -verbesserung liefern repräsentativen Mediennutzungsdaten für die ganze Schweiz. Die Systeme sind vorbereitet für die weitere Integration internetbasierter Nutzungsvektoren.

Management Summary

zum Jahresbericht 2021 der Medienwissenschaftlichen Kommission (MWK)



Gesamtkonzept und Untersuchungsdesign

Die MWK bewertet die Gesamtkonzeption der Radioreichweitenmessung durch die Mediapulse AG grundsätzlich positiv. Die Anlage mit dem Establishment Survey als Rekrutierungsgrundlage und der Panelstudie für die kontinuierliche Messung der Radionutzung entspricht dem Stand der empirischen Sozialforschung.

Stichprobenziehung und Panelpflege

Für den Establishment Survey wird der Feldzugang als gesichert angesehen. Die Ausschöpfungsquoten sind konstant hoch. Die Zusammensetzung der Stichproben sind für alle Sprachregionen repräsentativ.

Die Nettostichprobe des Radiopanel erreicht jederzeit die vereinbarten Sollgrößen.

Pandemiebedingte Einschränkungen wirkten auf die Rekrutierung

Datenerhebung

Im Establishment Survey sind die Gültigkeit und Zuverlässigkeit der Befragungsdaten hoch.

Die technische Messung der Radionutzung durch die neue Uhr sowie die Aufzeichnung und Verarbeitung der Hörfunkdaten ist sehr zuverlässig.

Gewichtung und Datenanalyse

Die Gewichtung der Stichprobendaten erhöht die Repräsentativität der Reichweiten. Dabei kommen unterschiedliche Gewichte zum Einsatz für den Ausgleich disproportionaler Gebietsstichproben (Designgewichte), die Korrektur soziodemografischer Verzerrungen im Panel (Strukturgewichte) sowie für die Hochrechnungen (Hochrechnungsfaktor).

Die Gewichtungsalgorithmen führen zu adäquaten Ergebnissen.

Das Ampelsystem ist ein guter Indikator für die Beobachtung der Tages- und Periodengewichtung.

Die Aufbereitung der Daten erfolgt marktgerecht, pünktlich und zuverlässig.

Dokumentation

Die GfK liefert der Mediapulse AG jederzeit aktuelle Daten über den laufenden Betrieb der Messung, die Zusammensetzung der Stichproben und die Gewichtung. Die Arbeit der GfK ist jederzeit transparent und entspricht den Standards der empirischen Sozialforschung.

Die standardisierte Form der Methodenberichterstattung in Form von Semesterberichten ist im Berichtsjahr 2021 fest etabliert worden.

Fazit: Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Insgesamt bescheinigt die MWK der Mediapulse AG sowie den Erhebungsinstituten M.I.S Trend und der GfK Schweiz die Radioreichweitenforschung nach dem Stand der empirischen Sozialforschung durchzuführen

Das Design der Studien, die praktische Durchführung und der Aufwand für Qualitätssicherung und -verbesserung liefern repräsentativen Mediennutzungsdaten für die ganze Schweiz.

2022 vorgelegt von
Roger Berger, Universität Leipzig
Benjamin Fretwurst, Universität Zürich
Joachim Trebbe, Freie Universität Berlin

Management Summary

zum Jahresbericht 2021 der Medienwissenschaftlichen Kommission (MWK)



Gesamtkonzept und Untersuchungsdesign

Die MWK bewertet die Gesamtkonzeption der Fernsehreichweitenforschung durch die Mediapulse AG grundsätzlich positiv. Die Anlage mit dem Establishment Survey als Rekrutierungsgrundlage und der Panelstudie für die kontinuierliche Messung der Fernsehnutzung entspricht dem Stand der empirischen Sozialforschung.

Stichprobenziehung und Panelpflege

Für den Establishment Survey wird der Feldzugang als gesichert angesehen. Die Ausschöpfungsquoten sind konstant hoch. Die Zusammensetzung der Stichproben sind für alle Sprachregionen repräsentativ.

Die Stichprobengrösse und Zusammensetzung des Fernsehpanels ist angemessen und kann als stratifizierte Zufallsstichprobe jederzeit die Fernsehnutzung repräsentativ abbilden.

Datenerhebung

Im Establishment Survey sind die Gültigkeit und Zuverlässigkeit der Befragungsdaten hoch. Die Erhebung zur Empfangsstruktur sollte für die Universenschätzung nachjustiert werden.

Die erweiterte Nutzung des des Focal-Meters für Online TV ist effektiv.

Gewichtung und Datenanalyse

Die Gewichtung der Stichprobendaten erhöht die Repräsentativität der Reichweiten. Dabei kommen unterschiedliche Gewichte zum Einsatz für den Ausgleich disproportionaler Gebietsstichproben (Designgewichte), die Korrektur soziodemografischer Verzerrungen im Panel (Strukturgewichte) sowie für die Hochrechnungen (Hochrechnungsfaktor).

Die Gewichtungsalgorithmen führen zu adäquaten Ergebnissen.

Die MWK bemüht sich, die Gewichtungsstrategien transparenter und die Verteilungen der Gewichte in den Stichproben vergleichbarer zu machen.

Die Aufbereitung der Daten erfolgt marktgerecht, pünktlich und zuverlässig.

Dokumentation

Kantar Media liefert der Mediapulse AG jederzeit aktuelle Daten über den laufenden Betrieb der Messung, die Zusammensetzung der Stichproben und die Gewichtung. Die Arbeit von Kantar Media ist jederzeit transparent und entspricht den Standards der empirischen Sozialforschung.

In Zusammenarbeit mit den Dienstleistern bemüht sich die MWK weiterhin um eine standardisierte Form der Methodenberichterstattung auf der Basis von Quartals- und Semesterberichten. Für den vorliegenden Bericht über das Jahr 2021 sind dabei Fortschritte gemacht worden. Dies soll jedoch im laufenden Berichtsjahr weiterentwickelt werden.

Fazit: Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Insgesamt bescheinigt die MWK der Mediapulse AG sowie den Erhebungsinstituten M.I.S Trend und der Kantar Media die Fernsehreichweitenforschung nach dem Stand der empirischen Sozialforschung durchzuführen.

Das Design der Studien, die praktische Durchführung und der Aufwand für Qualitätssicherung und -verbesserung liefern repräsentativen Mediennutzungsdaten für die ganze Schweiz.

2022 vorgelegt von
Roger Berger, Universität Leipzig
Benjamin Fretwurst, Universität Zürich
Joachim Trebbe, Freie Universität Berlin